

Thurgauer Zeitung

Die Neue



Archiv - Mittwoch 25. August 2004, Thurgau

*Urheberrecht: Die Übernahme dieses Textes bzw. der Fotografie ist verboten. Jede Weiterverwendung des Inhalts dieser Site bedarf der Einwilligung der Redaktion.
© Thurgauer Zeitung*

«Lebensader» wird 150 Jahre alt

Die **Thurtallinie** von Winterthur nach Romanshorn war die erste Thurgauer Bahnstrecke: Seit 150 Jahren verbindet sie Menschen und Gemeinden. Im Mai wird das gross gefeiert.

Ida Sandl

Romanshorn - Aus Winterthur reisten die Herrschaften an, um die neue **Thurtallinie** einzuweihen. Man schrieb den 15. Mai 1855. Eine Stunde nahmen sie sich Zeit, um in Romanshorn zu «dejeunieren», das reichte auch noch für die Erfrischung, die ihnen die Thurgauer Regierung spendiert hatte. Dann waren sie wieder weg. Zurückgefahren nach Winterthur, zum eigentlichen Festmahl. 150 Jahre später, im Mai nächsten Jahres, ist es mit einer Stunde nicht getan. Zwei Tage lang will Romanshorn mit Amriswil, Sulgen, Weinfelden, Frauenfeld und Winterthur ein grandioses Jubiläumsfest feiern. Diesmal findet der Festakt in Romanshorn statt und er dauert allein schon drei Stunden. Kleinlich sind die Romanshorner aber nicht, sogar die Agglomeration Zürich darf sich eingeladen fühlen. Schliesslich wird die «Hauptschlagader des Kantons» gefeiert, sagte der Romanshorner Gemeindeammann und Präsident der Koordinationsgruppe Max Brunner bei der gestrigen Vorstellung des Programms. Nach wie vor ist die **Thurtallinie** die wichtigste Verbindung des öffentlichen Verkehrs im Kanton. Der Anlass steht deshalb auch unter dem Motto: Die «**Thurtallinie** verbindet Menschen».

Thurbo-Zug kündigt vom Fest

Mit dem Spruch werden die Thurgauer in den kommenden neun Monaten bis zum Fest vertraut gemacht. Die Thurbo AG hat einen ihrer Gelenktriebwagen als Werbepattform zur Verfügung gestellt, damit die Botschaft durchs Land rollen kann. Stefan Ströbele von der gleichnamigen Romanshorner Firma hat zum Motto ein Logo entworfen. Gelb die Sonne, grün das Land und blau - je nachdem - der See oder das Firmament, das Ganze wird flankiert von einer fröhlichen Menschenchar. «Das Logo hat einen hohen Wiedererkennungswert, ist gut lesbar und kann rasch erfasst werden», erklärte Ströbele bei der Enthüllung.

Während der Thurbo-Zug das Fest ankündigt, laufen in den sechs Bahnhof-Gemeinden die Vorbereitungen. Jede Region soll sich auf originelle Weise präsentieren. Es wird Sonderfahrten mit historischen Dampfzügen geben, Bahn-Shows und Ausstellungen, zählte Brunner auf. Die Stadler Rail AG in Bussnang öffnet die Türen ihrer Fabrik und auch das Technorama in Winterthur beteiligt sich beim Jubiläum. Zusammen soll es «ein grosses, familienfreundliches Volksfest» ergeben, zu dem auch die Schulen ihren Beitrag leisten. Einen «markanten Auftritt für den öffentlichen Verkehr» wünscht sich Brunner beim Fest. Getrost könnten die Gäste das Auto zu Hause lassen, da sie es ohnehin nicht brauchen werden. Denn überall, wo etwas los ist, werden auch Züge sein, versprach Ernst Boos, Geschäftsführer der Thurbo AG. Thurbo sei zwar erst seit zwei Jahren operativ tätig, also noch ein sehr junger Partner. Aber, sagte Boos: «Wir sind die Zubringerbahn auf der **Thurtallinie**.» Die Thurbo AG gehört zu den Sponsoren des Jubiläums, sie wird am Fest den Halb-Stunden-Takt zwischen Winterthur und Romanshorn sicherstellen.

So gut ausgebaut wie sonst keine

Hauptsponsor der Feier ist die Thurgauer Kantonalbank (TKB). Die **Thurtallinie** sei eine wertvolle Alternative zur Strasse, vor allem auch für die Schüler, sagte Marcel Hohl, Mitglied des TKB-Direktionskaders. Auf der Sponsorenliste sind neben dem Kanton Thurgau auch die SBB vertreten. «Das Thurtal ist eine der am besten ausgebauten Linien», meinte SBB-Vertreter Felix Gemperle. Nicht nur die Stationen und Haltestellen könnten sich sehen lassen, auch die Züge, die auf der Strecke verkehren, würden zu den modernsten der SBB gehören. Fürs Fest versprach Gemperle schon jetzt Spezial-Billette.

Zwei Tage - Ein Fest

Neun Monate haben die lokalen Komitees Zeit, um das grosse Volksfest entlang der **Thurtallinie** zu planen: Zumindest der zeitliche Rahmen ist aber schon fix: ♦ Samstag, 28. Mai: 10 bis 2 Uhr Festbetrieb in den sechs Bahnhöfen
11 bis 14 Uhr Festakt in Romanshorn
♦ Sonntag, 29. Mai:
10 bis 18 Uhr Festbetrieb in den sechs Bahnhöfen. (tz.)
www.thurtallinie.ch